

und Biesner in Nürnberg, Römer in Zerbst, Rudolph u. Dieterici in Annaberg, Gebr. Schnabel in Kreuznach, Schreiner in Düsseldorf, Schüller in Grefeld, Schulz u. C. in Breslau, Schütze in Oldenburg, Schuster in Hersfeld, Spener in Krossen, Steingässer in Bingen, Strecker in Würzburg, Theile in Königsberg, Voss in Mainz, Wachter in Tirmau, Wächtershäuser in Offenbach, Wagner u. Richter in Magdeburg, Walther'sche Hofbuchhandl. in Dresden, Webel in Zeitz, Wollmann in Brieg, Wuttig in Leipzig, Zeh'sche Buchhandl. in Nürnberg.

Für diejenigen, die diesen bibliographischen Anzeiger noch nicht kennen, bemerken wir nur noch, daß derselbe kein bloß alphabetischer, sondern ein nach den Wissenschaften geordneter monatlicher Sortimentskatalog ist, der den bücherliebenden Kunden jeder Handlung das schnelle Auffinden seiner literarischen Bedürfnisse wesentlich erleichtert.

Wir berechnen davon 25 Expl. pr. Monatslieferung mit 6 gr.; also den complete Jahrgang von 12 Lieferungen in 25 Gr. mit 3 fl.; ebenso 125 Gr. monatlich mit 1 1/2 fl., und compl. mit 13 fl., desgl. 250 Gr. monatlich mit 2 fl., und compl. mit 24 fl., und endlich 500 Gr. monatlich mit 3 1/2 fl., u. compl. mit 40 fl.

Sonach kann jede Handlung mit einer jährlichen Ausgabe von 24 fl. 250 Kunden allmonatlich einen mit ihrer Firma versehenen, wissenschaftlich geordneten Sortimentskatalog zusenden, ein Aufwand, der sich gewiß alenthalben reichlich bezahlen dürfte.

Da wir wegen der für jede betreffende Handlung besonders einzudruckenden Firmen keinen Vorrath auf etwaige Nachbestellungen drucken lassen können, so ersuchen wir, alle noch etwa zu gebende Aufträge schleunigst an uns gelangen zu lassen, da wir außerdem die erste Lieferung nicht nachzuliefern vermöchten.

Verlagscomptoir in Grimma.

[723.] So eben ist erschienen:

Immanuel Kant's sä m m t l i c h e W e r k e.

Herausgegeben

von

Karl Rosenkranz und Friedr. Wilh. Schubert.

Erster Theil. (Kleine logisch-metaphysische Schriften.)
Subscriptions-Preis: 2 Rthlr. 18 Gr.

Dieser einzigen rechtmässigen Gesamtausgabe der Kant'schen Werke, deren äussere sorgfältige und würdige Ausstattung allgemeine Anerkennung finden wird, stehen zwei Männer vor, die recht eigentlich den Beruf dazu haben, den grossen Philosophen auf das correcteste dem Publikum zu überliefern und zu erklären. Der erste Band bringt Kant's kleine logisch-metaphysische Schriften; sie reichen vom Jahre 1755, wo er seine Doctordissertation schrieb, bis ins Jahr 1796, wo die „Verkündigung des nahen Abschlusses eines Tractats zum ewigen Frieden in der Philosophie“ erschien. Wir finden hier Kant's erste grosse Versuche, die Welt der Verwirrung, die er in der Philosophie vorfand, zu organisiren, seine Berliner Preisschriften, seine Programme zur Einrichtung seiner Vorlesungen in Königsberg, seine grosse Abhandlung zum Beweis eines Daseins Gottes, seinen Aufsatz „über Philosophie überhaupt“, seine polemischen Debatten gegen Zeitgenossen u. a. Herr Prof. Rosenkranz spricht sich geistvoll über die Bedeutsamkeit dieser kleinen Schriften Kant's in der Vorrede aus.

Der folgende Band (Rechtslehre, Tugendlehre und Pädagogik; herausgegeben von Herrn Prof. Schubert) erscheint nächstens. Die Gesamtausgabe wird vor Ablauf zweier Jahre vollständig in den Händen der bereits zahlreichen Subscribenten sein.

Leipzig, d. 31. Jan. 1838.

Leopold Voss.

[724.] Seit Anfang dieses Jahres erscheint:

Bulletin des concours.

Recueil des questions proposees pour sujets de prix par les divers corps savants de la France et de l'Etranger.

Publié par

E u g è n e C a s s i n.

Paris, 1838. Jährlich 4 fl.

Von dieser Zeitschrift wird alle zwei Monate ein Heft von mindestens zwei Bogen ausgegeben, und der Jahrgang mit den nöthigen Registern ausgestattet.

Bestellungen erbitten wir uns und sind auch bereit, dem Zwecke dieses Journals entsprechende Mittheilungen von Seiten der literarischen Institute und Buchhandlungen Deutschlands an den Herausgeber nach Paris zu besördern.

Leipzig, im Februar 1838.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche u. ausländ. Literatur.

(à Paris, même maison, rue de Richelieu No. 60.)

[725.] Neuigkeiten von J. C. Krieger's Verlagsbuchhandlung in Cassel:

Büdingen, Dr. M., Moreh Lathora, oder: Leitfaden bei dem Unterrichte in der israelitischen Religion für Knaben und Mädchen, in Schulen und beim Privatunterrichte. 3. verbesserte und vermehrte Auflage. 1837. 8. (11 Bogen) 8 gr.

Gironcourt, A. v., Repertorium der Militair-Journalistik des 19. Jahrhunderts bis zum Jahre 1837. 2. Auflage. 1838. gr. 8. broch. (11 1/2 Bogen.) 1 fl.

Lobe, Dr. G. A., Wanderungen durch Cassel und die Umgegend. Eine Skizze für Einheimische und Fremde. Mit 5 Ansichten in Stahlstich und einer Situationscharte über die Umgegend der Stadt. 12. 1837. cart. (10 1/2 Bogen.) 1 fl. 8 gr. (m. 25 gr.)

Rehm, Dr. Fr., Handbuch der Geschichte des Mittelalters, IV. Bandes 2. Abtheilung. Geschichte des M. A. seit den Kreuzzügen, 2. Theil 2. Abth. Mit 10 Stammtafeln. gr. 8. 1838. (45 Bogen.) 3 fl. 18 gr.

Schmitthener, Dr. Fr., deutsche Sprachlehre für Schulen. 4. verm. Auflage. gr. 8. 1837. (20 Bogen.) 16 gr. (m. 25 gr.)

(bei Partien über 20 Gr. mit 1/2 Rab.)

Wenderoth, Dr. G. W. F., das Aconit und die Aconitarzneien. 12. 1837. broch. (1 Bogen.) 4 gr.

Zeitschrift für Recht und Gesetzgebung in Kurhessen, herausgegeben unter der Aufsicht des Justizministeriums. 2. Heft. gr. 8. 1837. broch. (18 Bogen.) 1 fl. 8 gr. (m. 25 gr.)

P. N. Den 3. und 7. Artikel versende ich wegen ihres localen Interesse nicht pr. nov. ins Ausland; wer davon etwas fest zu brauchen gedenkt, beliebe es zu verlangen.

[726.] Von der Zeitschrift:

Der Spiegel. Zeitschrift für literar. Unterhaltung u. Kritik. Jahrg. 1838. 4. Preis für 156 Nummern v. 1/2 Bogen 7 fl. 54 kr. oder 4 1/2 fl.

wird die Fortsetzung von der 7. Nummer an nur auf feste Bestellung expedirt. Wer die Continuation wünscht, beliebe daher sie zu bestellen.

J. V. Mehlner'sche Buchhandlung
in Stuttgart.